

## Die Öffnung von Einbahnstraßen in Bremerhaven für den Gegenrichtungsradverkehr

Was die Öffnung von Einbahnstraßen für den Gegenrichtungsradverkehr angeht, ist der ADFC Bremerhaven bemüht, das Thema auf eine rationale Ebene zu stellen. Das bedeutet in unseren Augen, eine aktuelle Bestandserhebung zu versuchen, andererseits aber auch die Entwicklung in den letzten 10 Jahren zu ermitteln, soweit dies möglich ist. Weiterhin soll ein Vergleich mit anderen Städten Deutschlands aufzeigen, wie Bremerhaven aufgestellt ist.

### Quellen für die Beurteilung

1. Die wichtigste Quelle ist die Magistratsvorlage des damaligen Amtsleiters, Herrn Keipke, vom 19.10.2015. Laut dieser Vorlage wurde in 13 Einbahnstraßen die Öffnung mit einleuchtender Begründung abgelehnt, in 65 dagegen zugelassen. Das entspricht einer vorgesehenen Öffnungsquote von 83%. Leider enthält die Vorlage von Herrn Keipke keine Positiv-Liste, also die Liste der 65 freigegebenen Straßen. Schließlich konnten auch in weiteren BUA-Sitzungsprotokollen und im Stadtarchiv keine Daten zu der damals noch ausstehenden Beurteilung der letzten 16 Einbahnstraßen gefunden werden, aber auch nicht, inwieweit die vorgeschlagenen Öffnungen von Einbahnstraßen in der Folgezeit umgesetzt wurden
2. In einer Veröffentlichung der Nordsee-Zeitung vom 15.11.2015 (s. Kasten) ist eine Positivliste von 60 Straßen aufgeführt. Davon sind 2 (Heinrich- und Schifferstraße) doppelt aufgeführt. Somit enthält diese Positivliste nur 58 der oben genannten 65 freigegebenen Einbahnstraßen. Die Nonnenstraße und die Straße Süderwürden sind 2025 allerdings keine Einbahnstraßen mehr.

## Freie Fahrt in zwei Richtungen

### Radfahrer bekommen in der Seestadt mehr Rechte in Einbahnstraßen

**BREMERHAVEN.** Das sind die Einbahnstraßen, in denen Radverkehr in Gegenrichtung zugelassen wird.

- Adolf-Butenandt-Straße
- Anton-Biehl-Straße
- Gnesener Straße
- Hannastraße
- Hartwigstraße
- Heinrichstraße
- Lutherstraße
- Mühlenstraße
- Preßburger Straße
- Rampenstraße
- Schifferstraße
- Spadener Straße
- Süderwürden
- Zur Hexenbrücke
- Adolfstraße
- Am Lister Tief
- Auf den Appels
- Auf den Säulen



- Bremerhavener Straße
- Brookstraße
- Buchtstraße
- Bülkenstraße
- Bürgermeister-Kirschbaum-Platz
- Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz
- Bütteler Straße
- Doministraße
- Dorotheastrasse
- Eichendorffstraße
- Einswarder Straße
- Ellhornstraße
- Farger Straße
- Friesenstraße
- Fritz-Reuter-Straße
- Gartenstraße
- Gasstraße
- Gildemeisterstraße
- Haberstraße
- Hafenstraße

- Heinrichstraße
- Isarstraße
- Kleiner Blink
- Kleiststraße
- Kosebrosenstraße
- Krüselstraße
- Max-Dietrich-Straße
- Meidestraße
- Neumarktstraße
- Nonnenstraße
- Oldenburger Straße
- Osterstader Straße
- Preußenerstraße
- Potsdamer Straße
- Sandbredenstraße
- Schifferstraße
- Sommerstraße
- Sonnenstraße
- Theestraße
- Vieländer Weg
- Walther-Rathenau-Platz
- Wörther Straße

Somit ergibt sich für die Einzelbeurteilung aus der Negativ-Liste von 13 Straßen und der Positiv-Liste von 58 heute noch bestehenden Einbahnstraßen eine Zahl von 70 klar benannten Straßen. In der Positiv-Liste wurden allerdings die Brookstraße, die Rampenstraße und Zur Hexenbrücke nicht mitgezählt, da hier der Radverkehr im Seitenraum und nicht auf der Fahrbahn stattfindet entsprechend der VwV-StVO (zu §41 Vorschriftzeichen, zu Zeichen 220 Einbahnstraße).

Für die Einzelbeurteilung der Situation von 2015 haben wir also nur die Daten von 67 der 96 Einbahnstraßen. In Tabelle 1 wurde die Straßen Sandbredenstraße 2x gezählt, weil 2025 ein Teil geöffnet ist, der andere nicht.

3. Als Datengrundlage für die Situation 2025 dienten der google-Stadtplan und eigene Recherchen bzw. Befahrungen.

### Datenanalyse und Ergebnisse

In der folgenden Tabelle1 finden sich die Daten zu den Einbahnstraßen aus dem Jahr 2015 im Vergleich zur deren Status in 2025.

**Tabelle1**

**Straßen, die gemäß VwV (zu Zeichen 220) für den Radverkehr in Gegenrichtung 2015 vorgesehen (1) , bzw. nicht vorgesehen waren (0), und Vergleich mit 2025 (0 = nicht geöffnet, 1 = geöffnet)**

	<b>Straßenname</b>	<b>2025</b>	<b>Kommentar</b>
1	Adolf	2	
1	Adolf-Butenandt	2	
1	Anton Biehl	2	
0	Am Alten Hafen	0	
1	Am Lister Tief	0	
0	Anker	0	
1	Auf den Appels	0	
1	Auf den Säulen	0	
0	Birkenweg	0	
1	Bremerhavener	1	
1	Bucht	0	
1	Bülken (Norden)	0	
1	Bürgermeister Kirschbaum	1	
1	Bütteler	1	
1	Domini	0	
1	Donandtplatz	1	
1	Dorothea	1	
1	Eichendorf	1	
1	Ellhorner	0	
1	Einswarder	0	
0	Eupener	0	
1	Farger	0	
0	Fr.-Ebert-Hauptbahnhof	0	
1	Friesen	0	
1	Fritz-Reuter	2	
1	Garten	2	
1	Gas	0	
1	Gildemeister	2	
1	Gnesener	1	
0	Graben	0	
0	Grazer	0	War wenige Jahre geöffnet
0	Grenz	0	
1	Haberstraße	0	
1	Hafenstraße	0	Evtl. mit Umgestaltung der VF Leher Marktplatz

1	Hanna	1	
1	Hartwig	1	
0	Heidacker	0	
1	Heinrich	1	
0	Humboldt	0	
1	Isar	0	
1	Kleiner Blink	0	
1	Kleist	1	
1	Kosebroken	0	
1	Krüsel	0	
1	Luther	1	
1	Max Dietrich	0	
1	Meide	0	
0	Mühlen	1	
1	Neumarkt	0	
1	Nonnen	0	Ist 2025 keine Einbahnstraße mehr
1	Oldenburger	0	
1	Osterstader	0	
1	Preussen	0	
1	Pressburger	1	
1	Potsdamer	1	
0	Ramsauer	0	Nach Einrichtung einer LSA
1	Sandbreden (Nordosten)	1	
1	Sandbreden (Westen)	0	
1	Schiffer	0	
0	Schmiede	0	
1	Sommer	1	
1	Sonnen	1	
1	Süderwürden	0	Ist 2025 keine Einbahnstraße mehr
1	Thee	0	
1	Vieländer	0	
1	Walther Rathenau	0	
1	Wörther	0	
54	54/68	24/67	25/67 (ohne Nonnenstr./Süderwürden)

**Tabelle 2**

**Prozentsatz der geöffneten Einbahnstraßen, bezogen auf die 2015 genannten Einbahnstraßen**

Berechnungsgrundlage	Öffnung vorgesehe1: Gesamtzahl	Prozentsatz
Magistrats-Vorlage Keipke/Grantz	65 : 78	83,3%
Auflistung der klar benannten Straßen	54 : 68	79,4%
Situation dieser benannten Straßen 2025	24 : 67	35,8%

Im Jahr 2025 finden sich zusätzlich zu den 2015 benannten noch bestehenden 67 Einbahnstraßen 19 weitere (s. Tabelle 3). Auch die Straße „An der Geeste“ war für den Radverkehr in Gegenrichtung vor dem Weserfährhaus geöffnet, ist jetzt gesperrt. Die zwischenzeitlich geöffnete Grazer Straße wurde nicht in die Berechnung einbezogen.

**Tabelle 3**

# 19 weitere Einbahnstraßen in 2025 (1 = geöffnet, 0 = nicht geöffnet)

Straßenname		Kommentar
Daimler	1	
Friedhof (westl. Stresemann)	0	
Gutenberg	0	
Hohenstaufen	1	
Hölderlin	1	
Kirchen (zw. Parkplatz und Bgm.Smidt)	0	
Krüsel (hinter Post)	0	
Kurfürsten	0	
Krumme	1	
Lange	0	
Lessing	0	
Nord	0	
Pieper	0	
Schul	1	
Tränke	1	
Wald	1	
Wurster (Weddewarden)	1	
An der Geeste	0	Jetzt Z250, vorher Z220+Zz1000-32
Brommy	1	Formal „Unechte“Einbahnstraße
<b>Summe der geöffneten Einbahnstraßen</b>	<b>9</b>	

Unechte Einbahnstraßen (Freiligrath-, Rückertstraße) wurden nicht gezählt werden, ebenso nicht die Einbahnstraßen mit Gegenrichtungsradverkehr im Seitenraum (Brookstraße kurz vor Nordstraße, Heinrich-Legenhusen-Straße, Nordstraße Höhe Amtsgericht, Rampenstraße, Spadener Straße zw. Stresemann- und Blumenstraße, Zur Hexenbrücke). Die Spadener Straße zwischen Nord- und Lange Straße ist ebenfalls nicht als geöffnete Einbahnstraße ausgeschildert. Die Sandbredenstraße wurde zweimal gezählt, da gegenüber 2015 im Jahre 2025 ein Teil offen, der andere geschlossen ist.

Wenn man die Nonnenstraße und Süderwürden richtigerweise für 2025 nicht mehr berücksichtigt, kommt man auf aktuell 18 bzw. 19 weitere Einbahnstraßen gegenüber 2015, von denen 9 geöffnet sind. Die Brommystraße ist zwar wie eine unechte Einbahnstraße ausgeschildert, erfüllt aber die Kriterien nicht: Es kann nicht in beiden Richtungen gefahren werden und nicht aus beiden Richtungen ausgefahren werden.

Zählen wir die Zahlen der Straßen aus Tabelle 1 und 3 zusammen, so kommen wir aktuell auf 86 Einbahnstraßen, von denen 34 für den Gegenrichtungsradverkehr geöffnet sind. Das entspricht 39,5%. Selbst wenn man die Brommystraße herausnimmt, kommt man auf 40,0%.

## Vergleich mit anderen Städten

Wenn die genannten Zahlen einigermaßen stimmig sind, wirkt der Prozentsatz von für den Gegenrichtungsradverkehr geöffneten Einbahnstraßen in Bremerhaven im Vergleich mit vielen Städten unterdurchschnittlich. Als Quellen für die in Tabelle 4 genannten Zahlen dienten die Publikationen aller deutschen Arbeitsgemeinschaften fahrradfreundlicher Kommunen und Websites einzelner Städte (z.B. München). Rechnerisch liegt der Durchschnitt bei 80% geöffneten Einbahnstraßen.

## Tabelle 4:

## Prozentsatz geöffneter Einbahnstraßen in anderen Städten der BRD

Stadt	% der geöffneten Einbahnstraßen
Arnstadt (Thüringen)	über 50%
Bergisch Gladbach	75%
Borken	100%
Braunschweig	über 66%
Bremen	fast 100%
Celle	ca 66%
Essen 26.1.2018 absolute Zahl	300 geöffnete Einbahnstraßen
Frankfurt	90%
Freiburg	70%
Hameln	100%
Hildesheim	flächendeckend
Kiel	97%
Köln-Nippes 80/161 weitere Prüfungen	50%
Lörrach (2009)	80%
Mannheim	58% der Einbahnstraßenstrecken
München	über 50%
Nordhorn	100%
Osnabrück	90%
Recklinghausen	fast 100%
<b>Bremerhaven</b>	<b>40,0%</b>

### Zielvorstellungen:

Von Seiten des ADFC besteht der Wunsch, dass alle Einbahnstraßen in Bremerhaven geöffnet werden, für die die Positivkriterien der VwV StVO erfüllt sind. Dahinter steckt nicht ein abstraktes Wunschgebahnen, sondern die Vorstellung, dass zum einen eine Verbesserung des Radverkehrsnetzes erreicht werden kann, zum anderen, dass Wege für Radfahrende verkürzt werden. Schließlich zeigen die wissenschaftlichen Untersuchungen zu dem Thema oft eine Verlagerung des Radverkehrs von Hauptverkehrs- in ruhigere Erschließungsstraßen, was zur Förderung des Umweltverbundes beiträgt. Weiterhin zeigt sich eine Senkung von Unfallzahlen in den betroffenen Straßen. Schließlich würde eine Öffnung von mehr Einbahnstraßen in Bremerhaven dazu beitragen, dass dies von allen Verkehrsteilnehmern nicht mehr als Ausnahme, sondern als regelhaft empfunden würde. Die nunmehr jahrzehntelangen Erfahrungen mit Gegenrichtungsradverkehr in Einbahnstraßen haben gezeigt, dass die Notwendigkeit einer Schließung von bisher geöffneten Einbahnstraßen wegen dadurch aufgetretener Gefahren und Unfälle eine absolute Ausnahme darstellt. Gerade im Hinblick auf

die Planung eines nachhaltigen Mobilitätsplans im Sinne der SUMP-2-Kriterien erscheint daher die Öffnung von deutlich mehr Einbahnstraßen in Bremerhaven ein anzustrebendes Ziel.

Bremerhaven, den 25.11.2025

Hans Joachim Schmeck-Lindenau

Vorsitzender des ADFC Bremerhaven